

Termin

Dienstag 25. August 2009, 9:00 bis ca. 17:15 Uhr

Tagungsstätte

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstr. 5
45659 Recklinghausen

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie (NUA),
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW),



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Leitung

Peter Schütz, NUA NRW
Arno Geiger, LANUV NRW

Anmeldung

mit beiliegendem Anmeldebogen per Post,
per Fax unter 02361/ 305-3340, per Email
poststelle@nua.nrw.de oder online unter
www.nua.nrw.de bis zum **20. August 2009**.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bitte geben Sie
für Rückfragen einen Telefon-Kontakt an.

Organisatorische Fragen werden beantwortet unter
Tel.: 02361/ 305-3345, -3344, -3337

Fachliche Fragen beantworten
Peter Schütz, Tel.: 02361/ 305-3318 oder
Arno Geiger, Tel.: 02361/ 305-3208

Kosten

Der Teilnahmebeitrag beträgt 10,00 € zuzüglich 8 €
Verpflegung und ist bar vor Ort zu entrichten.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Recklinghausen Hbf mit der Linie 236 (Richtung Alte
Grenzstr.) oder 237 (Richtung Castrop Münsterplatz) bis
Haltestelle LANUV (Bussteig 6, direkt gegenüber Eingang
Bahnhof - wechseln im 30 Min.-Takt, 25 und 55)

Auto

Von **Westen** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE Süd/ Hiller-
heide, rechts in die Herner Straße, nach 500 m rechts in die
Blitzkuhlenstraße, nach 1 km rechts in die Siemensstraße
abbiegen.

Von **Osten** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE-Ost, rechts
Richtung RE, an der nächsten Ampel links in die Schmalkalder
Straße/ Blitzkuhlenstraße, nach 1,5 km links in die Siemens-
straße abbiegen.



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de, Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/305-0, Telefax 02361/305-3340

*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem
„Blauen Umweltengel“.*

**Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in
einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Natur-
schutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).**

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Globale Amphibienkrise - Chytridiomykose

25. August 2009

Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 074



Zum Thema

Das Jahr 2008 ist weltweit zum „Year of the Frog“ ausgerufen worden. Hauptaufgabe dieser internationalen Kampagne war und ist es immer noch, auf die globale Amphibienkrise aufmerksam zu machen, die seit einigen Jahren zu starken Populationsrückgängen bis hin zum Aussterben einzelner Arten führt, dies v.a. in Lateinamerika und Australien. Da die Ursachen dieser Amphibienkrise in vielen Fällen noch im Dunkeln liegen, ist es eine wichtige Aufgabe - auch im Anschluss an das letzte Kampagnejahr - die Problematik öffentlich zu diskutieren und den erzielten Erkenntnisgewinn mitzuteilen.

Neben klimatischen Belastungen, die durch den Klimawandel bedingt sind, und durch den überall stetig steigenden Lebensraumverlust für die amphibische Welt wird auch eine lebensgefährliche Amphibien-Krankheit, die Chytridiomykose (hervorgerufen durch einen Chytrid-Pilz) als eine weitere Verursacherin des weltweiten Rückgangs von Amphibien verantwortlich gemacht.

Und dies passiert nicht nur in den genannten Kontinenten, sondern auch direkt vor unserer Haustür. In NRW ist dieser Chytrid-Pilz erstmalig im Jahr 2003 an Wasserfröschen aus dem Ruhr- und Rheintal nachgewiesen worden. Mittlerweile gibt es weitere Nachweise, z.B. aus einem Geburtshelferkröten-Nachzuchtprojekt des Naturschutzzentrums Bruchhausen aus dem Kreis Mettmann.

Im Rahmen einer Fachveranstaltung sollen auf verschiedenen Ebenen von der globalen bis hin zu der regionalen Sicht die Erkenntnisse und die daraus resultierenden Schutzmöglichkeiten, bzw. die schon laufenden Schutzprogramme vorgestellt werden.

Zielgruppen:

Ehrenamtlich im praktischen Artenschutz tätige Personen, Naturschutzverbände, Höhere und Untere Landschaftsbehörden NRW, (faunistisch tätige) Planungsbüros, Biologische Stationen NRW, Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW.

Programm

9:00 Uhr

Begrüßung, Organisatorisches

Peter Schütz, NUA NRW
Arno Geiger, LANUV NRW

Block I – Globale Amphibienkrise

9:10 – 10:40 Uhr

Einleitung zur globalen Amphibienkrise

Dr. Axel Kwet, Stuttgart

Der IUCN Amphibien Conservation Action Plan und seine Umsetzung

Dennis Rödder
Dr. Stefan Lötters, jew. Trier

Kaffeepause

Block II – Klimawandel

11:00 – 12:30 Uhr

Wie reagieren Amphibien auf den globalen Klimawandel?

Beispiele aus der Nischenmodellierung

Dennis Rödder
Dr. Stefan Lötters, jew. Trier

Auswirkungen des Klimawandels auf die Fauna Nordrhein-Westfalen

Dominik Poniatowski, Martin Behrens,
PD Dr. Thomas Fartmann, jew. Münster

12:30 – 13:30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Block III – Chytridpilz

13:30 – 14:45 Uhr

Erste Erkenntnisse zur Verbreitung der Chytridiomykose in Deutschland

Torsten Ohst, Yvonne Gräser, Dr. Frank Mutschmann,
Dr. Jörg Plötner, jew. Berlin

Verbreitung und Auswirkungen des Chytridpilzes in der Schweiz

Dr. Benedikt Schmidt, KARCH, Neuchâtel

Kaffeepause

Block IV – Nachzucht und Diversitätsforschung, Öffentlichkeitsarbeit

15:15 – 17:15 Uhr

„Ex situ“ und „in situ“ Amphibienprojekte des Kölner Zoos

PD Dr. Thomas Ziegler, Köln

Das Projekt des Kreises Mettmann: „Schutz der Geburtshelferkröte im Bergischen Land“ - von der Chytridiomykose überrascht.

Karin Blumenkamp, Bernhard May,
jew. Erkrath-Bruchhausen

Sei kein Frosch - Hilf uns

Jürgen Birtsch, Jürgen Wolters
ARA - Stiftung Artenschutz, Bielefeld

ca. 17:15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Fax: 02361/305-3340
Email: poststelle@nua.nrw.de

An die
Natur- und Umweltschutz-Akademie
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
Postfach 10 10 51
45610 Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 074/2009
Globale Amphibienkrise - Chytridiomykose
25. August 2009 in Recklinghausen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu o.g. Veranstaltung an. Die Kosten betragen insgesamt 18,00 € (10,00 € Tagungsgebühr und 8,00 € Verpflegung). Der Betrag ist **bar** vor Ort zu entrichten.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht. Ein Rücktritt ist nur bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

Name	dienstlich:
	Dienststelle
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste bin ich einverstanden.

Datum: _____
Unterschrift: _____